

Alois Weber

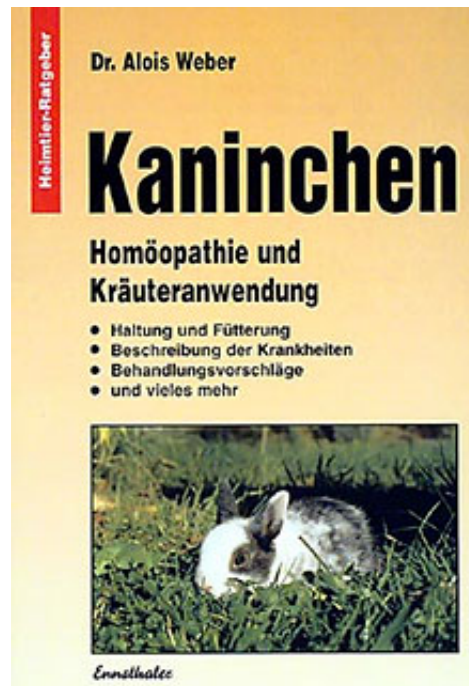
Kaninchen - Homöopathie und Kräuteranwendung

Reading excerpt

[Kaninchen - Homöopathie und Kräuteranwendung](#)

of [Alois Weber](#)

Publisher: Ennsthaler Verlag



<http://www.narayana-verlag.com/b3632>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.com

<http://www.narayana-verlag.com>



Inhalt

Vorwort	9
Die Homöopathie	11
Was bedeutet Potenz in der Homöopathie	12
Erstverschlimmerung	13
Grundprinzipien der Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln	14
Potenzhöhe	14
Dosis	14
Verabreichungsformen	14
Behandlungsdauer	15
Aufbewahren der homöopathischen Arzneimitteln	15
Das Kaninchen.....	16
Ist ein Kaninchen ein Hase?	16
Anatomie (Körperaufbau) sowie Physiologie (Körperfunktion)	17
Magen-Darmtrakt	17
Atemwege	18
Harn- und Geschlechtsorgane	18
Hautorgane.....	19
Werbungsverhalten	19
Trächtigkeit, Geburt und Aufzucht	19
Haltung und Fütterung	20
Ernährung	21
Verhaltensweisen von Kaninchen	22
Das Revierverhalten	22
Die Körpersprache der Kaninchen.....	23
Erkrankungen der Haut	24
Bakterielle Ursachen für eine Hautentzündung	24
Ektoparasiten	26
Haarlinge und Läuse	26
Flöhe	27
Milbenbefall der Haut	28

Myiasis (Fliegenlarvenbefall)	30
Pilzbedingte Hauterkrankungen	31
Besondere Hauterkrankungen	33
Ballenabszesse (Pododermatitis)	33
Entzündung der Kinndrüse	33
Erkrankungen der Verdauungsorgane	35
Erkrankungen der Mundhöhle	35
Zahnfehlstellung	35
Nekrobacillose („Ansteckende Mundfäule“)	36
Magen-Darmerkrankungen	37
Blähsucht-Trommelsucht	37
Magenüberladung	39
Bakterielle Durchfallerkrankungen	40
Salmonelleninfektion	40
Colibazillose	42
Tyzzer's Disease	42
Rodentiose (Pseudotuberkulose)	43
Virale Durchfallerkrankungen	44
Durchfall infolge eines Endoparasitenbefalls	44
Einzellige Parasiten	44
Endoparasiten - Würmer	45
Oxyuren (Pfriemenschwänze)	46
Fütterungsbedingte Durchfallerkrankungen	47
Verstopfung (Obstipation)	48
Erkrankungen der Atemwege	50
Virale Erreger von Atmungstrakterkrankungen	50
Hämorrhagische Kaninchenkrankheit (Rabbit Hemorrhagic Disease = RHD)	50
Bakterielle Krankheitserreger	51
„Ansteckender Schnupfen“ (Rhinitis contagiosa cuniculi)	52
Die Pasteurellose	54
Die Pseudotuberkulose (Rodentiose)	55
Die Tuberkulose	56
Pilzinfektion der Atmungstraktes	57
Parasitär bedingte Erkrankungen des Atmungstraktes	58
Toxoplasmose	58

Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufes	59
Blutarmut (Anämie)	60
Hitzschlag	61
Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane	63
Erkrankungen der Harnorgane	63
Harninkontinenz.....	64
Geschlechtsorganerkrankungen	65
Erkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane	65
Gebärmutterentzündung	65
Eierstockzysten	66
Gesäugeentzündung	67
Erkrankungen männlicher Geschlechtsorgane	68
Hodenentzündungen, Verletzung der Hoden	68
Hodentumor	69
Die Spirochätose (Kaninchensyphilis)	69
Erkrankungen des Skelettsystems	71
Frakturen und Luxationen	71
Rachitis	72
Abschnürungsnekrosen an den Extremitäten	73
Vergiftungen und Tumore	74
Vergiftungen	74
Tumore	76
Erkrankungen des Nervensystems	78
Epilepsie	78
Nachhandlähmung	79
Torticollis (Drehhals).....	80
Borna'sche Krankheit	81
Wichtige Infektionskrankheiten	82
Die Myxomatose	82
Die Tularämie (Hasenpest)	83
Die StaphylokokkenInfektion	84

Arzneimittellehre homöopathischer Arzneimittel	86
Literaturverzeichnis	119
Stichwortverzeichnis	121

Ektoparasiten

Allgemeines

Bei Kaninchen kommt es normalerweise eher selten zu einem massiven Ektoparasitenbefall. Oft sind bei einem Befall mit Ektoparasiten nur leichte klinische Symptome anzutreffen. In einem solchen Fall hat sich ein Gleichgewicht zwischen dem Wirt (Kaninchen) und den Parasiten entwickelt. Kommt es aber durch Streß, Infektionskrankheiten, Mangelernährung oder durch ein höheres Lebensalter zu einer relativen Abwehrschwäche beim Kaninchen, dann können sich die Parasiten sehr rasch vermehren und zu klinischen Symptomen führen. Es kommt vor allem dann zu Juckreiz und in Folge zu ständigem Bekratzen der juckenden Hautstellen. Durch das Kratzen werden kleine Hautverletzungen gesetzt. Durch die immer an der Hautoberfläche vorhandenen Bakterien können solche Verletzungen relativ schnell vereitern.

Folgende Ektoparasiten kommen bei Kaninchen vor

- Haarlinge und Läuse
- Flöhe
- Milben: Raubmilbenräude, Fellmilbe (*Listrophorus*), Ohrräude (*Psoroptesmilbe*)
- Myiasis: Fliegenlarvenbefall

Haarlinge und Läuse

Beschreibung

Sowohl Haarlinge als auch Läuse sind relativ große Ektoparasiten und mit freiem Auge bzw. mit Hilfe einer Lupe zu erkennen. Sie unterscheiden sich im Aussehen lediglich durch die Größe des Kopfes. Haarlinge haben einen breiten Kopf und Läuse einen schmalen. Während Läuse Blutsauger sind, leben Haarlinge von Schuppen sowie von Entzündungsekreten.

Klinische Symptome

Das Haarkleid wirkt struppig. Vor allem leiden die Tiere unter einem unerträglichen Juckreiz. Dieser Juckreiz kann so stark sein, daß die Ka-

ninchen sogar ohnmächtig werden können. Auch epilepsieähnliche Krampfanfälle können beobachtet werden. Durch das Kratzen entstehen Hautverletzungen, die sekundär vereitern können. Außerdem magern die Tiere ab und können vor allem bei einem Lausbefall anämisch werden (blutarm, da Läuse Blutsauger sind).

Behandlung:

- Baden Sie Ihr Kaninchen mit einem Ektoparasitenmittel (mehrmalige Wiederholungen im wöchentlichem Abstand). Der Kaninchenkäfig muß jedesmal vollkommen ausgeräumt und gereinigt werden.

Homöopathische Behandlung

- Sulfur D30- Psorinum D30 bei nässenden Ekzemen- Kreosotum D6 bei übelriechenden Hautentzündungen, mit Störung des Allgemeinbefindens. Mehrmals täglich 5 Globuli verabreichen.
- Engystol-N-Ampulle (Fa. Heel): zur Verbesserung der Abwehrkraft; eine Ampulle jeden 2. Tag ins Trinkwasser.

Flöhe

Beschreibung

Flöhe sind Ektoparasiten, die mit freiem Auge zu erkennen sind. Da Flöhe Blutsauger sind, verursachen sie nicht nur beim Saugakt starken Juckreiz, sondern können bei einem massiven Befall auch eine Anämie (Blutarmut) hervorrufen. Flöhe werden aber eher selten bei Kaninchen beobachtet. Ein starker Flohbefall kann bei saugenden Jungen und bei Jungtieren unter Umständen zum Tode führen. Der Kaninchenfloh hat darüber hinaus eine besondere Bedeutung bei der Übertragung der Myxomatose (siehe Infektionskrankheiten).

Klinische Symptome

Flöhe verursachen Juckreiz und bei einem starken Befall Blutarmut (Anämie). Die Tiere zeigen ein struppiges Haarkleid und können auch abmagern. Durch das Kratzen und Benagen der juckenden Hautstellen können sekundär eitrige Hautentzündungen entstehen.

Behandlung:

- Baden Sie Ihr Kaninchen mit einem Ektoparasitenmittel (mehrmalige Wiederholung im wöchentlichen Abstand). Lassen Sie sich bei der Auswahl des Ektoparasitenmittels von Ihrem Tierarzt beraten. Nicht alle Ektoparasitenmittel sind für das Kaninchen verträglich!
- Der Kaninchen-Käfig muß vollständig ausgeräumt, gereinigt sowie mit einem Ektoparasitenmittel behandelt werden.

Homöopathische Behandlung

- Sulfur D30 - Psorinum D30 bei nässenden Ekzemen
- Kreosotum D6 bei eitrigen, nässenden Ekzemen, das Allgemeinbefinden kann gestört sein.
- China D6: wenn das Tier anämisch und entkräftet ist. Mehrmals täglich 5 Globuli verabreichen.
- Engystl-N-Ampulle (Fa. Heel): eine Ampulle jeden zweiten Tag über das Trinkwasser zur Verbesserung der Immunitätslage.

Milbenbefall der Haut

Beschreibung

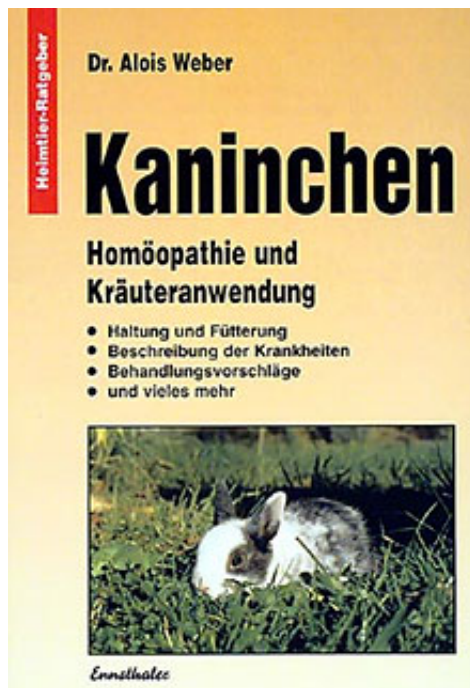
Zwei wichtige Milbenarten können bei Kaninchen vorkommen:

- Raubmilbenräude (verursacht durch Cheyletiella p.) - Ohrwürmer (verursacht durch Psoroptes c.)
- Fellmilbe (verursacht durch Listrophorus g.) gilt als relativ harmloser Fellbewohner.

Raubmilbenräude

Beschreibung

Die Übertragung erfolgt durch direkten Kontakt von **Tier** zu Tier. Obwohl viele Kaninchen befallen sind, kann man trotzdem oft keine klinischen Symptome erkennen. Nur wenn die Abwehrlage (Immunitätslage) durch Stress, schlechte Haltungsbedingungen, unzureichende Ernährung oder andere Erkrankungen verschlechtert wird, können sich die Milben stark vermehren, so daß klinische Symptome auftreten können.



Alois Weber

[Kaninchen - Homöopathie und
Kräutermanwendung](#)

126 pages, pb
publication 2006



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life www.narayana-verlag.com